

# Domitianweg 2013



Entlang des Millstättersees erstreckt sich dieser Pilgerweg benannt nach dem heiligen Domitian.

An den einzelnen Stationen dieses Weges nehmen Bildtafeln den Wanderer und Pilger mit hinein in die große Pilgerschaft des Lebens: Psalmen, die uralten Gebete aus dem Alten Testament, die die Fragen des Lebens von der Geburt bis zum Tod bewegend zum Ausdruck bringen, deuten ihm mit den großen Fragen seinen Weg:

- \* „Wer bin ich?“ (1. Teilstrecke)
- \* „Warum gehe ich?“ (2. Teilstrecke)
- \* „Wohin führen mich meine Schritte?“





Zuerst feierten wir die heilige Messe in der Domitiankapelle des Stifts Millstatt.

Entlang von Kreuzwegstationen gingen wir auf den Kalvarienberg.





Die Kalvarienbergkapelle wurde um 1700 von den damals ansässigen Jesuiten angelegt und errichtet und ist ein nach Süden offener barocker Bau, hoch über dem Markt gelegen und als Abschluss eines Kreuzwegs gedacht. An der Altarwand vor einer gemalten Landschaft steht eine geschnitzte Kreuzigungsgruppe mit den beiden Schächern, Maria und Johannes, die Decke weist barocke Gemälde auf. Unter Opfergangsportalen gelangt man in das dahinter befindliche Hl. Grab, dort liegt in einer Felsnische überlebensgroß eine Christusfigur.

Es kam auch zu lustigen Begegnungen . . .



Angelangt in der Wallfahrtskirche "Maria Schnee" in Matzelsdorf



Zur schmackhaften Kaffeejause wurden wir von der befreundeten Familie Palle eingeladen.

Der Rückweg nach Millstatt



Ein herzliches Dankeschön an Maria Ritscher & Stiftspfarrer Slawomir für die köstliche Verpflegung im Pfarrhaus.